Ein Jubiläum

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **40 (1942)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-199784

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

möglich, bei Neuvermessungen einen Gewinn herauszuwirtschaften. In normalen Zeiten sei dies weniger in Erscheinung getreten als heute, wo der Prinzipal sollte Teuerungszulagen ausrichten können. Die Preiserhöhung um 6 % entspreche den Verhältnissen nicht mehr. Der Vorstand wurde beauftragt, in dieser Angelegenheit Schritte zu unternehmen.

Anschließend an die Versammlung gab Herr Ing. Lemp eine Orientierung über die Dünnernkorrektion im Gäu und am Nachmittag folgte unter seiner Führung die Besichtigung der letzten, noch im Bau begriffenen Teilstrecke. Die Vorlage für die Dünnernkorrektion wurde im Jahre 1932 vom Volk angenommen. Seither wurde ununterbrochen an dieser Korrektion gearbeitet. Die Vollendung des letzten Bauloses dürfte auf nächsten Sommer zu erwarten sein. Die ganze Strecke von der Einmündung in die Aare bei Olten bis zur heutigen Korrektionsgrenze in der vordern Klus hat eine Länge von 18,5 km. Der Voranschlag sah eine Kostensumme von 8 Millionen vor. Herr Kantonsingenieur Luchsinger äußerte sich kürzlich dem Schreibenden gegenüber mit Genugtuung, daß er es als sein größtes Verdienst betrachte, daß es ihm gelungen sei, dieses große Werk im Rahmen des Voranschlages durchzuführen. Die volkswirtschaftliche Bedeutung dieser Korrektion tritt heute so recht in Erscheinung, wenn man bedenkt, daß eine Fläche von 2500 Hektaren guten Kulturlandes von der Überschwemmungsgefahr befreit ist, und daß dadurch die landwirtschaftliche Produktion auf dieser ausgedehnten Fläche sichergestellt ist. Daß dieses große Werk gerade in der heutigen Zeit vollendet werden kann, darf das Solothurnervolk mit Freude und Stolz erfüllen. *H. R.*

Ein Jubiläum

Am 12. September 1942 hat Herr Dr. *G. Baumberger*, a. Professor am Technikum des Kantons Zürich in Winterthur, im trauten Familienkreise in Bern, wo er seit einigen Jahren in aller Zurückgezogenheit lebt, seinen 75. Geburtstag gefeiert.

Wir entbieten unserem hochverehrten einstigen Hauptlehrer, der uns alle mathematischen Kenntnisse vermittelt hat, im Namen aller seiner „*Ehemaligen*“ auch an dieser Stelle in aller Dankbarkeit unsere bescheidene, doch aufrichtige und herzlichste Gratulation. Die nicht kleine Geometer-Gilde, die nach der Jahrhundertwende, bis zu der im Jahre 1916 erfolgten Aufhebung, die Abteilung für Geometer am Technikum in Winterthur besucht hat, wünscht unserem hochgeachteten Jubilaren von Herzen weiterhin eine stabile und gute Gesundheit, sowie noch viele Jahre wohlverdienten Ruhestandes und einen recht sonnigen Lebensabend!

Herr Dr. Gottfried Baumberger hat nach über 32jähriger segensreicher Tätigkeit am Technikum in Winterthur als Professor für Mathematik, vorerst an der Abteilung für Geometer und dann an jener für Tiefbautechniker, im Herbst des Jahres 1932 seinen Rücktritt genommen.

Schon mehr als ein Vierteljahrhundert ist verstrichen, seitdem die letzte Generation Winterthurer-Geometer den verheißungsvollen Weg ins praktische Berufsleben angetreten hat, und schon stehen nahezu alle bereits auf dem „Berg des Lebens“! Nur im Rückblick des eigenen Weges wird es uns einigermaßen möglich, zu würdigen, was für ein Maß an Arbeit, selbstloser Hingabe, Ausdauer und gottbegnadeter Geduld die vier Jahrzehnte mathematischer Lehrtätigkeit bedeuten, die Herr Dr. G. Baumbergers Lebensarbeit sind. Der Hauptteil des Lebenswerkes von Herrn a. Prof. Baumberger bestand in der Heranbildung

einiger hundert pflichtbewußter Geometer, womit er sich auch ein bleibendes Verdienst um die schweizerische Grundbuchvermessung erworben hat. Alle ehemaligen Schüler scharen sich in Dankbarkeit und Verehrung um den lieben Jubilaren und entbieten ihm ein herzliches „ad multos annos". *rs.*

Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie
Société suisse de Photogrammétrie

Einladung

zur außerordentlichen XV. Hauptversammlung (zugleich Herbstversammlung 1942) auf Samstag, den 28. November 1942, 14.15 Uhr, im Auditorium 4b der Eidg. Techn. Hochschule, in Zürich.

Traktanden:

1. Protokoll der Herbstversammlung vom 8. November 1941.
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes.
3. Rechnungsbericht und Abnahme der Jahresrechnung 1941.
4. Festsetzung des Jahresbeitrages.
5. Wahlen.
6. Varia.

Nach Schluß des geschäftlichen Teils: *Vortrag von Herrn Prof. Dr. Baeschlin* über „Moderne Bestimmungen und Verwertung der Schwerkraft".

Eingeführte Gäste und Interessenten sind freundlichst eingeladen.

Der Vorstand der SGP.

Convocation

à la XVe assemblée générale extraordinaire (coincidant avec l'assemblée d'automne 1942) qui aura lieu le samedi 28 nomvembre 1942, à 14.15 h., dans l'auditoire 4b de l'Ecole polytechnique fédérale à Zurich.

Ordre du jour:

1° Procès-verbal de l'assemblée d'automne du 8 novembre 1941.
2° Rapport sur l'activité du comité.
3° Rapport du trésorier et approbation des comptes 1941.
4° Fixation de la cotisation et budget pour 1942.
5° Elections.
6° Divers.

La partie administrative sera suivie d'une conférence de Monsieur le Prof. Dr. Baeschlin sur « Déterminations modernes et applications de la pesanteur ». Toutes les personnes que le sujet traité pourrait intéresser sont cordialement invitées à assister à cette assemblée.

Le Comité de la S.G.P.